

# Queer ins Ausland

## Informationen & Tipps für LGBTIQ+ Studierende

**Erasmus+**

Enriching lives, opening minds.

 [linkedin.com/company/erasmus-daad](https://linkedin.com/company/erasmus-daad)
 [instagram.com/erasmus\\_daad](https://instagram.com/erasmus_daad)
 [youtube.com/erasmus\\_daad](https://youtube.com/erasmus_daad)
 [x.com/erasmus\\_daad](https://x.com/erasmus_daad)
 [eu.daad.de/newsletter](mailto:eu.daad.de/newsletter)
 [erasmus@daad.de](mailto:erasmus@daad.de)
 [eu.daad.de](https://eu.daad.de)

### Gut vorbereitet als queere Person ins Ausland

Die Rahmenbedingungen für LGBTIQ+ Personen sind international unterschiedlich. Eine gute Vorbereitung hilft, passende Umgebungen und lokale Unterstützungsangebote zu finden – auch Fragen zur Sicherheit können relevant sein. Ziel ist, selbstbestimmte Entscheidungen zu ermöglichen und individuelle Bedürfnisse mitzudenken.

### Tipps zum Thema Auslandsaufenthalt ...für queere Studierende (LGBTIQ+)

Queere Studierende haben unterschiedliche Erfahrungen und Bedürfnisse, auch bei Auslandsaufenthalten. Wie sicher und wohl sich jemand im neuen Umfeld fühlt, hängt von Identität, Auftreten und lokalen Gegebenheiten ab. Manche werden als Teil der Mehrheitsgesellschaft wahrgenommen („Passing“), andere sind sichtbar queer. Das beeinflusst, wie sie Alltag, Wohnsituation und Institutionen erleben. Offenheit über die eigene Identität („Outness“) kann sich dabei je nach Kontext und Zeit verändern.

### Praktische Tipps für Ihren Auslandsaufenthalt:

- **Gute Recherche:** Rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für queere Menschen sind international sehr unterschiedlich und können sich ändern. Nutzen Sie Quellen wie ILGA World oder die ILGA-Europe Rainbow Map, um ein sicheres Gefühl für Ihr Zielland zu bekommen. In Vorbereitung auf Ihren Auslandsaufenthalt kann im Beratungsgespräch auch über persönliche Sicherheit, Herausforderungen und Alternativen gesprochen werden
- **Wohnsituation:** Klären Sie frühzeitig, welche Wohnoptionen es gibt und wie offen das Umfeld ist – besonders wichtig für trans\*, inter\* und nicht-binäre Studierende
- **Community:** Informieren Sie sich über lokale queere Gruppen, Community-Zentren oder Beratungsstellen. Gegebenenfalls können Beratende im International Office helfen, Kontakte zu bekannten Ansprechpersonen oder Netzwerken herzustellen, damit Sie sich vor Ort sicher und unterstützt fühlen

## Hilfreiche Links

### ILGA World: welcome! - ILGA World

ILGA World vertritt als weltweiter Dachverband über 2.000 Mitgliedsorganisationen aus 170 Ländern und setzt sich für die Rechte von LGBTI-Personen ein.

### Rainbow Map 2026 | ILGA-Europe

ILGA-Europe bewertet jährlich die LGBTI-Rechtslage europäischer Länder auf einer Skala von 0 bis 100 %.

## Impressum

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50  
D-53175 Bonn  
Tel.: +49 228 882-0  
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: [webmaster@daad.de](mailto:webmaster@daad.de)  
Internet: <https://www.daad.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn  
Registernummer VR 2107  
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332

Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV:  
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit  
Referat EU02 - Erasmus+ Leitaktion 1: Mobilität von Einzelpersonen  
Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln  
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht,  
08/2026 © DAAD

Redaktion: Dr. Stephan Geifes (verantwortlich), Aaron Kang ((Experte für Diversität und inklusive Internationalisierung)), Elena Sangion (DAAD)

## Spezifische Aspekte für trans\*, inter\* und nicht-binäre Studierende

Gerade trans\*, inter\* und nicht-binäre Studierende stoßen im Ausland oft auf besondere Herausforderungen – meist wegen institutioneller oder rechtlicher Vorgaben, nicht wegen ihrer Identität.

- **Dokumente & Namensführung:** Offizielle Namen und Geschlechtseinträge passen oft nicht zur eigenen Identität. Klären Sie früh, wie offen Hochschulen und Wohnheime mit Ihrem gewählten Namen umgehen
- **Reise & Einreise:** Unterschiede zwischen Ihrem Erscheinungsbild und offiziellen Dokumenten können bei Behörden oder Grenzkontrollen zu Unsicherheiten führen. Einige Länder erkennen zudem ausschließlich die Geschlechtseinträge „weiblich“ oder „männlich“ an, wodurch die Einreise erschwert oder im Einzelfall verweigert werden kann. Informieren Sie sich über Abläufe und Rechtslage, um vorbereitet zu sein
- **Gesundheitsversorgung:** Der Zugang zu medizinischer Versorgung (z. B. Hormontherapie) ist international verschieden. Prüfen Sie schon vorab, ob wichtige Behandlungen, Medikamente oder Kostenübernahmen auch im Zielland gesichert sind

## Checkliste für Studierende

### Vor der Entscheidung

- ☐ Habe ich mich über rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen im Gastland informiert?
- ☐ Weiß ich, ob es LGBTIQA+-Communities oder Unterstützungsangebote an der Gasthochschule oder vor Ort gibt?
- ☐ Habe ich überlegt, welche Rahmenbedingungen für mein Wohlbefinden besonders wichtig sind (z. B. Offenheit, Wohnsituation oder Community)?
- ☐ Weiß ich, an wen ich mich an meiner Heimathochschule bei Fragen wenden kann?

### Vor dem Aufenthalt

- ☐ Habe ich eine passende Wohnsituation gefunden oder wichtige Fragen dazu geklärt?
- ☐ Kenne ich Unterstützungs- und Beratungsangebote an der Gastuniversität oder im lokalen Umfeld?
- ☐ Habe ich geprüft, ob ich zusätzliche Dokumente, Medikamente oder andere Vorbereitungen benötige?

## Viel Spaß bei Ihrem Auslandsabenteuer!